

Merkblatt: Verhaltensregeln Nach Operationen

Lokalanästhesie

Solange die Lokalanästhesie wirksam ist, sollten Sie keine Kraftfahrzeuge lenken sowie jede Tätigkeit vermeiden, durch welche Sie sich oder Dritte gefährden könnten. Um Bissverletzungen an der noch gefühllosen Zunge, den Lippen oder Wangen zu vermeiden, sollten Sie die erste Mahlzeit erst nach dem völligen Abklingen der Anästhesiewirkung einnehmen.

Schwellung

Das Auftreten einer Schwellung ist durchaus normal. Das Ausmaß der Schwellung hängt meist von der Größe des Eingriffes ab. Um eine größere Schwellung zu verhindern, sollten Sie die Wunde nicht warm halten, nicht auf der Seite der Wunde schlafen und am ersten Tag die Wunde kühl halten.

Medikamente

Eventuell verschriebene Medikamente sollen nach der vom behandelnden Arzt vorgegebenen Dosierung angewendet werden. Treten unerwünschte Arzneimittelnebenwirkungen – etwa in Form von Allergien – auf, kontaktieren Sie bitte sofort einen Arzt. Vergessen Sie auch bitte nicht, dass viele Medikamente (vor allem Schmerzmittel) das Reaktions- und Konzentrationsvermögen herabsetzen und die Fahrtüchtigkeit reduzieren.

Schmerzen

Schmerzen treten meist auf. Nehmen Sie die Schmerzmittel, so wie verordnet ein. Sollten die Schmerzen durch die Schmerzmittel nicht beherrschbar sein, so suchen Sie mich auf.

Blutung

Kleine Nachblutungen treten öfter auf. Um Sie zum Stillstand zu bringen, dürfen Sie die Wunde nicht dauernd aussaugen, sondern beißen Sie auf ein frisch gebügeltes weißes Stofftaschentuch, dann kommt die Blutung praktisch immer zum Stehen. Sollte es weiterbluten, suchen Sie mich auf.

Fieber

Bei größeren Eingriffen werden meist Antibiotika verordnet. Tritt Fieber auf, sollten Sie mich auf jeden Fall aufsuchen.

Nähte

Die Wunde wird oft durch eine Naht verschlossen. Es gibt Fäden, die lösen sich innerhalb von 2—3 Wochen von selbst auf. Wenn bei Ihnen nichtauflösbare Fäden verwendet worden sind, so müssen sie durch den Zahnarzt entfernt werden.

Mundspülungen

Sind in den ersten 3-4 Tagen (falls nicht angeordnet) zu unterlassen, weil sie das Blut auf der Wunde ausschwemmen und so die Wundheilung behindern.

Zähneputzen

Zähneputzen ist wichtig, um die Anzahl der krankheitserregenden Keime im Mund zu verringern. Putzen Sie das restliche Gebiss und die Zunge gründlich. Beginnen Sie mit dem Zähneputzen 1 Tag nach der Operation.

Essen

Essen können Sie, sobald Sie sich dazu in der Lage fühlen ... aber Vorsicht(!): Durch die Schmerzausschaltung sind einige Teile Ihres Mundes noch gefühllos. Es besteht die Gefahr, dass Sie sich reinbeißen, verbrennen und Ihnen Flüssigkeit aus dem Mund herausrinnt. Wenn eine Wunde vernäht wurde, essen Sie keine harten Speisen und keine klebrigen Speisen. Vermeiden Sie Alkohol bis 2 Tage nach der Operation und solange Sie Medikamente einnehmen.

Nicht Rauchen

Rauchen stört sehr stark die Wundheilung. Daher sollten Sie nach Operation mindestens 5 Tage nicht rauchen.

Wenn Sie irgendwelche Probleme haben, rufen Sie mich an, sprechen Sie aufs Band oder falls ich nicht erreichbar bin, suchen Sie einen anderen Arzt auf.